

RS OGH 2007/5/22 4Ob4/07b, 6Ob121/07y, 1Ob267/07g, 10Ob75/08i, 10Ob78/08f, 10Ob83/08s, 10Ob87/08d, 1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.05.2007

Norm

Verordnung (EG) Nr 1408/71 des Rates 371R1408 Wanderarbeitnehmerverordnung Art3

Verordnung (EG) Nr 1408/71 des Rates 371R1408 Wanderarbeitnehmerverordnung Art13

Verordnung (EG) Nr 1408/71 des Rates 371R1408 Wanderarbeitnehmerverordnung Art73, Verordnung (EG) Nr 1408/71 des Rates 371R1408 Wanderarbeitnehmerverordnung Art75

EG Amsterdam Art12 Abs1

UVG §2 Abs1

UVG §2 Abs2 Z1

Rechtssatz

Der Anspruch auf Unterhaltsvorschüsse als Familienleistungen iSd WanderarbeitnehmerVO knüpft in gemeinschaftsrechtskonformer Auslegung österreichischen Rechts an die Rechtsstellung des Unterhaltsschuldners an, in dessen Haushalt das Kind nicht lebt und der den ihm auferlegten Geldunterhalt als Familienlast nicht tragen kann oder will. Nach den Kollisionsregeln der WanderarbeitnehmerVO ist für das Bestehen eines solchen Anspruchs jenes System sozialer Sicherheit maßgebend, in das der Geldunterhaltsschuldner eingebunden ist. Danach hat ein im Inland aufhältiges minderjähriges Kind als Staatsbürger eines anderen Mitgliedstaats und Familienangehöriger eines nur in diesem Mitgliedstaat als Selbstständiger berufstätigen und allein dort in das System sozialer Sicherheit eingebundenen Geldunterhaltsschuldners keinen Anspruch auf Gewährung österreichischer Unterhaltsvorschüsse.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 4/07b

Entscheidungstext OGH 22.05.2007 4 Ob 4/07b

Veröff: SZ 2007/76

- 6 Ob 121/07y

Entscheidungstext OGH 21.06.2007 6 Ob 121/07y

Beisatz: Gleiches gilt nach Art 13 Abs 2 lit a VO 1408/71 für den im vorliegenden Fall in einem Mitgliedsstaat abhängig beschäftigten Vater. Der allein in den Niederlanden beschäftigte Vater der Antragstellerin unterliegt als Geldunterhaltsschuldner allein niederländischem Recht (Art 13 Abs 2 lit b iVm Art 13 Abs 1 VO 1408/71).

Demzufolge hat die in einem anderen Mitgliedsstaat wohnende Antragstellerin als Familienangehörige des

Geldunterhaltsschuldners, von dem sie ihren Anspruch auf Unterhaltsvorschüsse ableiten kann, gegebenenfalls nur einen Anspruch auf Gewährung von Familienleistungen im Sinn der VO 1408/71 gegen die Niederlande (Art 73 iVm Art 75 Abs 1 VO 1408/71), wobei es belanglos ist, in welchem Mitgliedsstaat der Familienangehörige eines Arbeitnehmers, von dem der Anspruch auf Gewährung von Unterhaltsvorschüssen als Familienleistung abgeleitet wird, wohnt. (T1)

- 1 Ob 267/07g

Entscheidungstext OGH 26.02.2008 1 Ob 267/07g

Auch

- 10 Ob 75/08i

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 10 Ob 75/08i

Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Nach den Kollisionsnormen der VO 1408/71 ist davon auszugehen, dass grundsätzlich das Recht des Mitgliedstaats anwendbar ist, in dem der Arbeitnehmer oder Selbständige beschäftigt ist, der die Anwendung der VO 1408/71 begründet. Eine solche Anknüpfung an den versicherungspflichtigen Arbeitnehmer ist im Rahmen der VO 1408/71 grundsätzlich auch sachlich gerechtfertigt, weil der überwiegende Teil der erfassten Sozialleistungen auf Versicherungssystemen beruht. Eine Einschränkung der Anknüpfung ausschließlich an die Stellung des Geldunterhaltsschuldners ist den Koordinierungsregelungen nicht zu entnehmen und würde überdies auch damit in Widerspruch stehen, dass sowohl die Rechtsstellung des Vaters als Arbeitnehmer als auch jene der Mutter als Arbeitnehmerin im Sinne der VO 1408/71 die Anwendung dieser Verordnung zu begründen vermag. (T2); Bem: Siehe RS0124515. (T3); Veröff: SZ 2009/11

- 10 Ob 78/08f

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 10 Ob 78/08f

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 10 Ob 83/08s

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 10 Ob 83/08s

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 10 Ob 87/08d

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 10 Ob 87/08d

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 10 Ob 84/08p

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 10 Ob 84/08p

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 10 Ob 107/08w

Entscheidungstext OGH 17.03.2009 10 Ob 107/08w

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 10 Ob 9/09k

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 Ob 9/09k

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 10 Ob 10/09g

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 Ob 10/09g

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 10 Ob 18/09h

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 Ob 18/09h

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 10 Ob 23/09v

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 Ob 23/09v

Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Grundsätzlich ist das Recht des Mitgliedstaats anwendbar, in dem der Arbeitnehmer oder Selbständige beschäftigt ist, der die Anwendung der VO begründet. Eine Einschränkung der Anknüpfung ausschließlich an die Stellung des Geldunterhaltsschuldners ist den Koordinierungsregelungen der VO nicht zu entnehmen. Familienleistungen werden daher in der Regel nach den Vorschriften des Mitgliedstaats gewährt, in dem derjenige Arbeitnehmer bzw Selbständige beschäftigt ist, durch den der Anspruch auf Familienleistungen vermittelt wird. (T4); Bem wie T3

- 10 Ob 13/09y
Entscheidungstext OGH 16.06.2009 10 Ob 13/09y
Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3
- 10 Ob 33/09i
Entscheidungstext OGH 16.06.2009 10 Ob 33/09i
Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T4; Bem wie T3
- 10 Ob 19/09f
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 10 Ob 19/09f
Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3
- 10 Ob 26/09k
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 10 Ob 26/09k
Ausdrücklich gegenteilig; Bem wie T3
- 10 Ob 41/09s
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 10 Ob 41/09s
Ausdrücklich gegenteilig; Bem wie T3
- 10 Ob 48/09w
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 10 Ob 48/09w
Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3
- 10 Ob 32/09t
Entscheidungstext OGH 29.09.2009 10 Ob 32/09t
Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3
- 10 Ob 43/09k
Entscheidungstext OGH 29.09.2009 10 Ob 43/09k
Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3
- 10 Ob 6/10w
Entscheidungstext OGH 09.02.2010 10 Ob 6/10w
Ausdrücklich gegenteilig; Bem wie T3
- 10 Ob 86/10k
Entscheidungstext OGH 29.03.2011 10 Ob 86/10k
Ausdrücklich gegenteilig; Bem wie T3; Veröff: SZ 2011/37

Schlagworte

Gleichbehandlungsgebot

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122131

Im RIS seit

21.06.2007

Zuletzt aktualisiert am

26.04.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at